

Manche Kollegen stehen dem Thema Bleaching immer noch skeptisch gegenüber und zögern, Bleaching in das Behandlungsspektrum der Praxis aufzunehmen. Parallel dazu wächst die Zahl der Patienten, die ihre Zähne und deren Farbe bewusster wahrnehmen. Viele Menschen leiden darunter, dass ihre Zähne nicht den ästhetischen Idealvorstellungen entsprechen.

Praxiserfolg Ästhetik mit Vollkeramik und Bleaching

Autor: Dr. Marcus Striegel

Ein durch einen dunklen Frontzahn verändertes Lächeln kann mittels einer zahn-

ärztlichen Bleachingbehandlung minimal-invasiv und für den Patienten höchst zufriede-

denstellend als auch kostengünstig in ein wieder unbeschwertes Lächeln verwandelt werden. Laut Umfragen sind mehr als 90% der Patienten mit den Ergebnissen einer ästhetischen Behandlung verfärbter und gelblicher Zähne durch Aufhellung mit Bleachingmaterial unter zahnärztlicher Kontrolle hochzufrieden. Um dieses Verfahren in der Praxis sicher und vorhersagbar zu machen, bedarf es jedoch der genauen Kenntnis der Ätiologie der Verfärbung sowie eine strenge Indikationsstellung hinsichtlich der damit verbundenen Risiken und Grenzen.



Abb. 1: Ausgangssituation: Zahnfarbe der vorhandenen Restauration A3,5.

Abb. 2: Zahnfarbe nach dreiwöchiger Anwendung von VivaStyle 16%. Deutlich zu erkennen die Aufhellung der natürlichen Zähne im Vergleich zu den vorhandenen Restaurationen.

Fallbeispiel

Eine junge Patientin stellte sich in unserer Praxis mit dem Wunsch nach einer helleren Zahnfarbe vor. Ihre Zähne 12–21 waren bereits mit keramischen Kronen versorgt. Im Rahmen der Beratung und Aufklärung wurde auch die anschließende Neuversorgung der überkronten Zähne besprochen. In vielen Fällen empfiehlt es sich mit dem Bleaching bei nur einem Kiefer zu beginnen, das Ergebnis kann so gut gezeigt und die Wünsche des Patienten ausgelotet werden.

Einsteigen in das Bleaching

Bleichen mit tiefgezogenen Schienen und entsprechenden Gelen in der Praxis oder zu



polaooffice+ Zahnaufhellungssystem für die Praxis

- Kann mit oder ohne Lampe angewendet werden
- Schnelle und einfache Anwendung: 3 x für 8 Minuten auftragen
- Automix-Spritze – Gel wird direkt auf den Zahn aufgetragen
- Enthält Kaliumnitrat zur Vermeidung von Sensitivitäten
- Gut haftendes Gel für optimalen Aufhellungseffekt
- 37,5% Wasserstoffperoxyd
- 1 und 3 Patienten Kits

**1 Radii Plus,
Bleach Arch Kit
und Bleachingständer
kaufen + 3 Pola Office+
3 Patienten Kits
(inkl. Wangenexpander)
GRATIS!**

komplett

die Lösung für's Bleaching



radii plus nicht nur eine LED Härtelampe

- Fünf Jahre Garantie[^]
- Pulsierende Lichttechnologie = sehr hohe Lichtleistung von 1500mW/cm² bei geringer Wärmeabgabe
- Austauschbare LED Aufsätze zum Lichthärten, zur Diagnose sowie zur Zahnaufhellung
- Akkuleistung von 1200 x 10 Sekunden (entspricht 3 Stunden und 20 Minuten Lichthärten)
- Kabelloses, ergonomisches Design
- Einfache Versorgung schwer zugänglicher Stellen – Kopf ist um 360° drehbar
- Ein Leichtgewicht – 177g

**Bleach Arch
Kit enthält:**
1 x Bleach Aufsatz
für den Zahnbogen
2 x Blendschutz
50 x Schutzhüllen

**Verwandeln Sie Ihre
Härtelampe in eine
Bleaching Einheit**



Dieselstraße 14, D-50859 Köln
Free phone: 008000 2255 734
Telefon: +49 2234 933 460
Fax: +49 2234 933 46 46
Email: Austria@sdi.com.au
www.sdi.com.au





Abb. 3: Präparation und Situation nach der Zementierung.

Hause ist eine etablierte Methode, wenn auch nicht so spektakulär für den Patienten wie mit dem Laser oder UV-Licht. Tiefgezogene Schienen lassen sich relativ einfach aus thermoplastischem Material auf Gipsmodellen anfertigen. Wenn nicht schon vorhanden, so lohnt sich die Anschaffung eines einfachen Tiefziehgeräts für die Praxis.

Carbamidperoxid – Mittel der Wahl

Carbamidperoxid ist in verschiedenen Konzentrationen auf dem Markt. Grundsätzlich lassen sich mit höheren Konzentrationen schneller sichtbare Ergebnisse erzielen, aber gleichzeitig steigt das Risiko der reversiblen Nebenwirkungen wie Brennen der Gingiva oder Hypersensibilitäten. Wichtig ist eine klare Richtlinie zur Anwendung für den Patienten. Gemäß dem Konzept wurde initial bei unserer Patientin der Oberkiefer mittels Schiene mit dem 16% Carbamidperoxid VivaStyle gebleicht. Die Anwendung erfolgte pro Tag eine Stunde und erstreckte sich über einen Zeitraum von drei Wochen. In einer anschließenden Recallsitzung entschied sich die Patientin für die Ausdehnung der Behandlung auf den Unterkiefer. Die Abbildung 2 zeigt den Zustand nach Abschluss der Bleachingtherapie. Im Vergleich zu den Kronen an den Zähnen 12, 11 und 21 wird der Aufhellungseffekt deutlich. Die gewonnene Aufhellung geht in

der Regel wieder ein wenig zurück, sodass mindestens zwei Wochen bis zur weiteren Versorgung zu warten ist. In diesem Fall erfolgte die Neuversorgung mit Krone nach zwei Monaten.

In Abbildung 3 sind die präparierten Stümpfe zu sehen. Die ursprüngliche Dentinfarbe steht im Kontrast zu den aufgehellten Nachbarzähnen. In diesen Fällen muss nicht auf die ästhetischen Vorzüge einer Glaskeramik verzichtet werden. Es gibt Vollkeramiksysteme (z.B. IPS e.max), die Rohlinge in unterschiedlichen Transluzenzstufen bieten. Hier wurde ein eher opaker Rohling gewählt, um die Stumpffarbe abzudecken.

Deshalb fiel die Wahl auf IPS e.max Press mit der Verblendkeramik IPS e.max Ceram. Neben den ästhetischen Möglichkeiten hat die Keramik den Vorteil, dass sie aufgrund der höheren Biegefestigkeit auch konventionell zementiert werden kann. Wenn möglich, so bevorzugen wir die adhäsive Befestigung unter Verwendung eines ästhetischen Dualzements. Variolink II hat sich seit Jahren in der Praxis bewährt. Insbesondere die Möglichkeit, mit der Compositefarbe die Farbwirkung der Restauration zu verbessern, erweist sich in manchen Fällen als hilfreich.

Das Abschlussbild spricht für sich, die Kronen fügen sich harmonisch in die Front ein und komplettieren das Ergebnis in Form und Farbe.

Fazit

Das Aufhellen verfärbter Zahnschubstanz lässt sich sinnvoll in ein Praxiskonzept einbinden, welches dem Patienten leicht die Schwellenangst „Zahnbehandlung“ nimmt. Da diese Behandlung immer aber auch unter zahnärztlicher Kontrolle stattfinden muss, bekommt er zugleich auch eine fundierte, individuelle zahnärztliche Aufklärung und Beratung. Gleichzeitig findet hierbei eine Sensibilisierung des Patienten hin zur Prophylaxe und hochwertiger zahnärztlicher Versorgung statt. Die Kombination aus Vollkeramik und Bleaching lässt sich so sinnvoll in ein ästhetisches Praxiskonzept integrieren, sodass sehr unkompliziert und mit einer hohen Erfolgsquote dem Patient ein schöneres Lächeln geschenkt werden kann. ◀

kontakt

Dr. Marcus Striegel
Ludwigsplatz 1a
90403 Nürnberg
Tel.: 09 11/24 14 26
Fax: 09 11/24 198 54
E-Mail: info@praxis-striegel.de
www.praxis-striegel.de



Abb. 4: Vergleich Vorher – Nachher.

Zahnaufhellung

hat einen Namen!



Opalescence

Professionelle Zahnaufhellung



Das komplette System von Ultradent Products,
Markführer auf dem Gebiet der Zahnaufhellung:

Opalescence Trèswhite Supreme – Bleaching to go

Opalescence PF – Individuell in der Tiefziehschiene

Opalescence Quick – Individuelle Schiene im Wartezimmer

Opalescence Boost – Stark und schnell, ohne Licht

Opalescence Endo – Devitale Zähne – schnell hell

Opalustre – zur Microabrasion, erzielt natürlichen Schmelzglanz

Opalescence Zahncreme – Frische für langen Erfolg



Die einzigen Zahnaufhellungsgele mit der
patentierten PF-Formel – stärkt den Schmelz
und beugt Zahnpfempfindlichkeiten vor!

ULTRADENT
PRODUCTS · USA

UP Dental GmbH · Am Westhoyer Berg 30 · 51149 Köln
Tel 02203-359216 · Fax 02203-359222 · info@updental.de